

Beschluss der Landessynode zu TOP 2

Bericht des Landesbischofs

Die Landessynode hat am 30. November 2019 folgenden Beschluss gefasst:

Mit Freude und lebhaftem Interesse hat die Landessynode wahrgenommen, dass unser neuer Landesbischof Friedrich Kramer gut in seinem Amt angekommen ist. Wir danken ihm für seinen Bericht über die erste Zeit seines Dienstes. Wir bestärken den Landesbischof darin, zuzuhören, wahrzunehmen und daraus Impulse zu entwickeln.

Die Landessynode bittet alle Gemeindeglieder, insbesondere die haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden, sich mit diesem Bericht auseinanderzusetzen. Besonderes Augenmerk soll dabei auf den „Neun Fragen an unsere Zukunft“ liegen, die zu Gesprächen und gemeinsamem Nachdenken einladen.

Wir wollen gemeinsam in unserer Kirche die „Seelsorge als Muttersprache“ wieder neu entdecken. In Aufnahme des Bildes einer seelsorgenden und besuchenden Kirche ist es notwendig, die Rahmenbedingungen der Berufe im Verkündigungsdienst so zu verändern, dass in höherem Maße Raum und Zeit für Seelsorge an Menschen aller Generationen eingeräumt wird.

Die Landessynode begrüßt, dass der Landesbischof die Verbesserung der Kommunikation in den Blick genommen und dieses Thema geistlich vertieft hat. Auch unser Umgang soll geprägt sein von einer Haltung und Kultur der Offenheit, des Vertrauens und des gegenseitigen Respekts. Der Auftrag Jesu Christi verbindet uns und leitet unser Handeln.